



Medienmitteilung

Datum	12. Juni 2012
Freigabe ab	sofort
Bemerkungen	Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Tel. 230 13 23
Seiten	-1-

LBV lud zum Gedankenaustausch nach Wien

Zahlreiche Vertreter aus Österreichs Politik, Wirtschaft und Medienwelt folgten am gestrigen Mittwoch der bereits zweiten Einladung des Bankenverbandes zum Gedankenaustausch über die Entwicklungen am Finanzplatz Liechtenstein.

Wien/Vaduz 12.06.2014

Im Rahmen einer Einladung zum Gedankenaustausch am Mittwoch im Stadtpalais Liechtenstein in Wien konnte der Liechtensteinische Bankenverband (LBV) zahlreiche Vertreter aus Österreichs Politik, Wirtschaft und Medien begrüßen. Auf liechtensteinischer Seite war neben dem Bankenverband auch I.D. Maria-Pia Kothbauer, Botschafterin des Fürstentums Liechtenstein in Wien, anwesend.

In seiner Begrüssung skizzierte Verbandsvizepräsident Alfred W. Moeckli den Prozess des Umbruchs am Finanzplatz Liechtenstein. Besonderes Augenmerk legte er dabei auf die beiden Jahre, die seit dem letzten Gedankenaustausch vergangen sind. „Für uns ist die Transformation nicht Mittel zum Zweck, sondern echte Handlungsmaxime,“ betonte Moeckli. Der Verbandsvizepräsident dankte den Anwesenden für ihre stets offenen Türen und die zahlreichen konstruktiven Hinweise im Rahmen der Hintergrundgespräche, die ebenfalls Einfluss auf den Transformationsprozess gehabt hätten.

Botschafterin I.D. Maria-Pia Kothbauer sprach über die Geschichte Liechtensteins und des liechtensteinischen Finanzplatzes, die traditionell eng mit der Geschichte Österreichs verbunden ist. Ein Anlass wie dieser falle auf sehr fruchtbaren Boden und setze die Tradition des Miteinander zwischen den beiden Ländern fort.

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des Liechtensteinischen Bankenverbandes, nahm einen Rückblick auf das Jahr 2013 am Bankenplatz Liechtenstein vor und orientierte die Anwesenden kurz über die Jahreszahlen, insbesondere den Neugeldzufluss sowie die Aussichten für das Jahr 2014. Aus aktuellem Anlass ging er sodann besonders auf die internationale Integration Liechtensteins und die Umsetzung globaler Standards als wesentlicher Teil der Transformation ein. Liechtenstein habe sich dank des Bekenntnisses zum Automatischen Informationsaustausch aktiv bei der Ausarbeitung des OECD-Kommentars einbringen können.



LIECHTENSTEINISCHER
BANKENVERBAND

Neben den in der Umsetzung befindlichen Steuerabkommen mit Österreich thematisierte Tribelhorn auch das FATCA-Abkommen. „Die Geschichte hat uns gelehrt, dass ein Zuwarten keine nachhaltige Strategie für einen kleinen, wettbewerbsfähigen Finanzplatz darstellt,“ schloss Tribelhorn seine Ausführungen. „Wir werden weiterhin aktiv die Herausforderungen annehmen, uns einbringen und mit Eigeninitiative und Kreativität vorausdenken.“

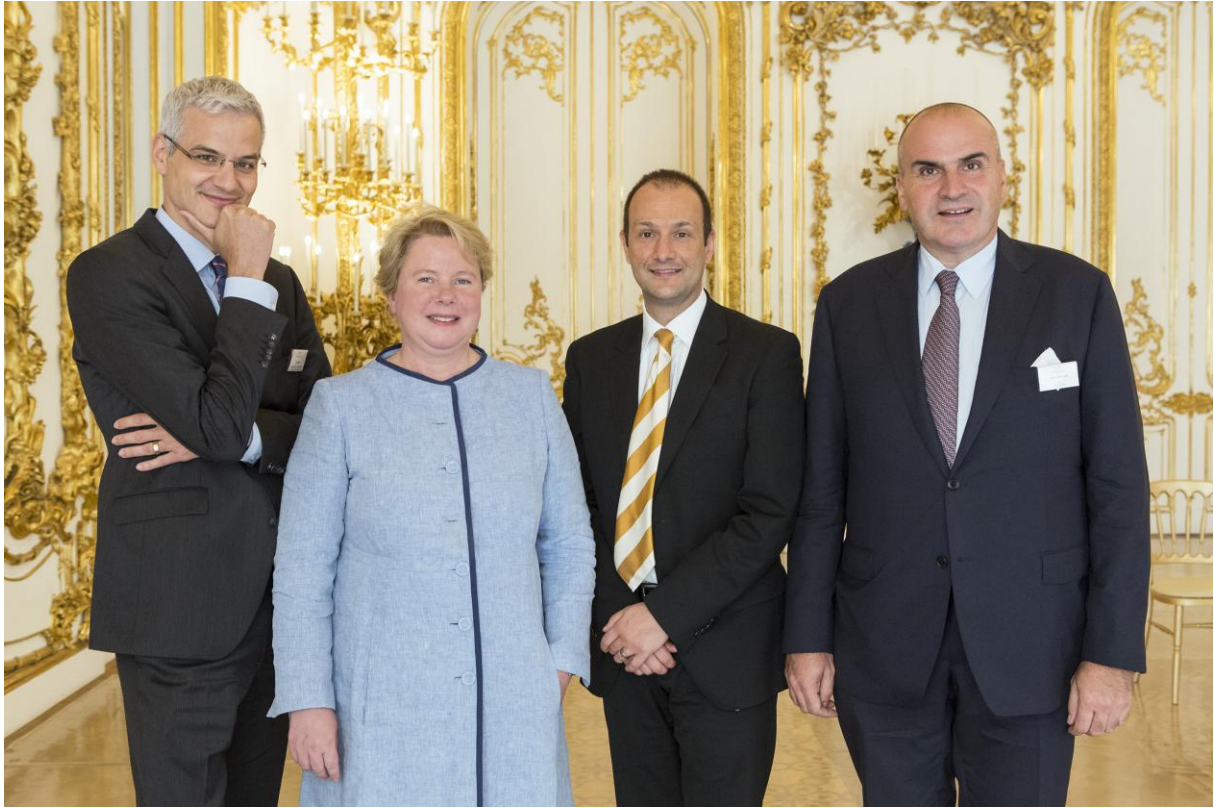
Der Liechtensteinische Bankenverband knüpfte mit dieser Veranstaltung an den Gedankenaustausch im Juni 2012 an, der auf positive Resonanz gestossen war. Besonderer Höhepunkt des Abends war eine exklusive Führung durch das erst im vergangenen Jahr komplett renovierte und neu eröffnete Stadtpalais Liechtenstein. „Der Austausch auf verschiedenen Ebenen, die besondere Atmosphäre im Stadtpalais Liechtenstein und die Gesprächspartner, die mit ganz unterschiedlichen Perspektiven an unsere Themen herangehen, machten den Abend zu einem vollen Erfolg“, freuten sich Simon Tribelhorn und Alfred W. Moeckli über das positive Feedback der Gäste.

Weitere Informationen:

Simon Tribelhorn, Geschäftsführer
Liechtensteinischer Bankenverband
Austrasse 46
FL-9490 Vaduz
Tel: +423 230 13 23
Fax: +423 230 13 24
info@bankenverband.li
www.bankenverband.li



LIECHTENSTEINISCHER
BANKENVERBAND



Bildlegende v.l.n.r.

Rafik Yezza (Stellvertretender Geschäftsführer LBV), I.D. Maria-Pia Kothbauer Prinzessin von und zu Liechtenstein (Botschafterin Liechtensteinische Botschaft in Wien), Simon Tribelhorn (Geschäftsführer LBV), Alfred W. Moeckli (Vizepräsident LBV und CEO VP Bank AG)